

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Stabilität des Verschlussmechanismus

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tresor wurde mit dem Schlüssel verschlossen.

Der Tresor wurde zunächst ordnungsgemäß verschlossen, indem der Schlüssel in das Schloss eingeführt und im Uhrzeigersinn umgedreht wurde, bis er einrastete. Anschließend wurde der Schlüssel entfernt. Dieser Vorgang wurde mehrmals hintereinander wiederholt, um sicherzustellen, dass jede Betätigung des Verschlussmechanismus reibungslos und ohne Widerstände erfolgte.

Schritt 2: Der Tresor wurde von außen rüttelnden Bewegungen ausgesetzt.

Nachdem der Tresor fest verschlossen war, wurde er intensiven rüttelnden Bewegungen ausgesetzt. Hierbei wurde der Tresor in verschiedene Richtungen geschüttelt und gerüttelt, um zu prüfen, ob der Verschlussmechanismus durch äußere mechanische Einwirkungen beeinträchtigt wird oder sich löst. Es wurde auch darauf geachtet, ob unerwünschte Geräusche oder Bewegungen im Verschlussmechanismus auftreten.

Schritt 3: Der Tresor wurde mit einem Schraubendreher getestet.

Im dritten Schritt wurde versucht, den Verschlussmechanismus mit einem herkömmlichen haushaltsüblichen Schraubendreher zu manipulieren. Der Schraubendreher wurde an verschiedenen Stellen des Verschlussmechanismus angesetzt, um zu testen, ob es möglich ist, diesen zu überlisten oder ihn zu beschädigen. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob der Schraubendreher irgendwelche Hebelwirkungen erzeugen kann, die den Mechanismus öffnen könnten.

Schritt 4: Der Tresor wurde auf Verschleiß getestet.

Im letzten Schritt wurde die Langlebigkeit des Verschlussmechanismus geprüft. Der Tresor wurde über einen längeren Zeitraum wiederholt geöffnet und geschlossen. Diese Tests wurden über viele Zyklen hinweg durchgeführt, um sicherzustellen, dass der Mechanismus auch nach intensiver Nutzung seine Funktionsfähigkeit beibehält. Es wurde sorgfältig beobachtet, ob sich Abnutzungserscheinungen oder Verschleißspuren zeigen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Verschlussmechanismus bleibt stabil und unbeschädigt auch nach intensiven Manipulationsversuchen und zeigt keinen Verschleiß. Dies bedeutet, dass der Mechanismus weder durch die rüttelnden Bewegungen noch durch den Einsatz des Schraubendrehers beeinflusst wurde und nach zahlreichen Zyklen des Öffnens und Schließens einwandfrei funktioniert.

90 Punkte: Der Mechanismus zeigt minimale Abnutzungserscheinungen, bleibt jedoch sicher und stabil. Dieses Ergebnis trifft zu, wenn minimale, fast unmerkliche Veränderungen festgestellt werden, die jedoch die Sicherheit und Kernfunktionalität des Verschlusses nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Mechanismus funktioniert einwandfrei, zeigt jedoch leichte Abnutzungserscheinungen nach intensiven Tests. Leichte Abnutzungen könnten z. B. an der Oberfläche des Verschlusses oder geringe Spielräume bei der Bewegung des Schlüssels bemerkbar sein.

70 Punkte: Der Mechanismus funktioniert größtenteils gut, jedoch mit einigen kleinen Problemen, die durch intensiven Gebrauch auftreten. Dies könnte ein leicht erhöhter Widerstand beim Drehen des Schlüssels oder gelegentliches Haken des Mechanismus sein.

60 Punkte: Der Mechanismus zeigt deutliche Abnutzungserscheinungen, bleibt aber funktional. Beispielsweise würde der Schlüssel schwerer drehen oder man müsste zusätzlichen Druck ausüben, aber der Tresor bleibt verschlossen.

50 Punkte: Der Mechanismus funktioniert, aber nicht mehr optimal nach intensiven Tests. Hierbei zeigt der Mechanismus bedeutende Schwächen wie erhöhter Widerstand, leichtes Haken oder Spielraum, bleibt jedoch bedingt funktional.

40 Punkte: Der Mechanismus zeigt erhebliche Schwächen und könnte unter Druck versagen. In diesem Fall würde der Mechanismus signifikante Abnutzung oder Schwächen aufweisen, z.B. dass er sich bei den Rütteltests leicht bewegt.

30 Punkte: Der Mechanismus ist anfällig für Manipulationen und zeigt deutliche Schwächen. Ein unerlaubter Zugriff könnte unter Einsatz eines Schraubendrehers oder durch einfache Manipulation erreicht werden.

20 Punkte: Der Mechanismus funktioniert nicht zuverlässig unter Druck oder Manipulationsversuchen. Der Verschlussmechanismus würde sich unter Rütteln oder mittels Schraubendreher öffnen lassen oder Funktionsstörungen aufweisen.

10 Punkte: Der Mechanismus versagt vollständig unter geringem Druck oder Manipulation. Der Tresor lässt sich möglicherweise ohne größeren Aufwand oder Widerstand öffnen oder der Mechanismus blockiert vollständig und bleibt funktionsunfähig.

2. Zugänglichkeit des Schlüssellochs

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tresor wurde in der vorgesehenen Steckdose montiert.

Bei diesem Schritt wurde der Tresor zunächst ordnungsgemäß in die dafür vorgesehene Steckdose eingebaut. Dies diente dazu, die realen Bedingungen zu simulieren, unter denen der Tresor genutzt wird. Anschließend wurde begutachtet, ob das Schlüsselloch auf den ersten Blick leicht zugänglich war oder ob unmittelbare physische Hindernisse den Zugang erschwerten.

Schritt 2: Es wurde versucht, das Schlüsselloch zu erreichen.

In diesem Schritt wurde aktiv geprüft, wie gut das Schlüsselloch zu erreichen ist. Dazu wurde ein Schlüssel aus verschiedenen Positionen und Winkeln in das Schlüsselloch eingeführt. Entscheidend war dabei, die Zugänglichkeit aus verschiedenen Höhen, Seiten und Perspektiven zu testen, um alltagstypische Nutzungsszenarien zu berücksichtigen. Schwierigkeiten oder Leichtigkeiten beim Einführen des Schlüssels wurden genau dokumentiert.

Schritt 3: Die Beleuchtung wurde getestet.

Der dritte Schritt beinhaltete die Überprüfung der Zugänglichkeit des Schlüssellochs unter verschiedenen Lichtbedingungen. Dies inkludierte Tests bei vollem Tageslicht, schwachem Lampenlicht und nahezu völliger Dunkelheit. Dabei wurde genau festgehalten, ob gut erkennbar war, wo das Schlüsselloch sich befindet, und wie leicht der Schlüssel auch bei eingeschränkter Sicht einzuführen war.

Schritt 4: Unterschiedliche Schlüssel wurden verwendet.

Im letzten Schritt wurden verschiedene Schlüsseltypen, die für den Tresor vorgesehen sind, auf ihre Passgenauigkeit getestet. Hierbei wurde darauf geachtet, ob alle Schlüsselarten—unabhängig von Größe, Form und eventuell spezifischen mechanischen Merkmalen—problemlos in das Schlüsselloch passen und sich leicht einführen und herausziehen lassen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Schlüsselloch ist in jeder Position und bei allen Lichtverhältnissen leicht zugänglich und benutzbar. Dies bedeutet, dass unabhängig von der Betrachtungsweise, dem Einfallswinkel oder den Beleuchtungsbedingungen (hell, dunkel oder gedämpftes Licht), keine Schwierigkeiten auftreten. Der Schlüssel gleitet problemlos hinein.

90 Punkte: Das Schlüsselloch ist gut zugänglich, zeigt jedoch minimale Schwierigkeiten bei extremen Winkeln. Hier könnte es vorkommen, dass in sehr ungewöhnlichen oder extremen Einführungswinkeln leichte Widerstände spürbar sind, die jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen bei der Nutzung verursachen.

80 Punkte: Das Schlüsselloch ist zugänglich, könnte jedoch bei schlechten Lichtverhältnissen Herausforderungen bieten. Während es bei gutem oder durchschnittlichem Licht keine Probleme gibt, könnte das Finden und Einführen des Schlüssels bei schwacher Beleuchtung minimal erschwert sein, ohne dass dies jedoch ernsthafte Hürden darstellt.

70 Punkte: Das Schlüsselloch ist zugänglich, jedoch mit leichten Schwierigkeiten bei bestimmten Winkeln oder Lichtverhältnissen. Dies bedeutet, dass in bestimmten Szenarien, wie bei sehr niedrigen oder hohen Einführungswinkeln oder bei schwachem Licht, zeitweise Schwierigkeiten beobachtet werden, die jedoch nicht konstant auftreten und nur leichte Verzögerungen bewirken.

60 Punkte: Das Schlüsselloch zeigt merkliche Zugänglichkeitsprobleme unter bestimmten Bedingungen. Es gibt klare und wiederkehrende Hindernisse, wie etwa konstant hoher Widerstand bei bestimmten Einführungswinkeln oder erheblich erschwerte Sicht bei Dunkelheit, was die Nutzung einschränkt.

50 Punkte: Das Schlüsselloch ist funktional, aber nicht optimal zugänglich. Es bedeutet, dass das Schlüsselloch zwar benutzt werden kann, jedoch könnte es bei fast allen Testszenarien kleine Stolpersteine geben, die die Benutzerfreundlichkeit mindern.

40 Punkte: Das Schlüsselloch ist schwer zugänglich und erfordert erhebliche Anstrengungen, um es zu benutzen. In vielen Testsituationen zeigt sich, dass größtmöglicher Aufwand notwendig ist, um den Schlüssel korrekt einzuführen, was die Praktikabilität stark reduziert.

30 Punkte: Das Schlüsselloch ist sehr schwer zugänglich und kaum benutzbar. In diesem Szenario braucht man sehr viel Geduld und Geschicklichkeit, um den Schlüssel überhaupt einsetzen zu können, was den regulären Gebrauch stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Das Schlüsselloch ist nahezu unzugänglich und extrem schwer zu benutzen. Fast alle Versuche, den Schlüssel einzuführen, scheitern entweder oder sind mit erheblichem Aufwand verbunden. Die Nutzung unter regulären Bedingungen wird damit fast unmöglich.

10 Punkte: Das Schlüsselloch ist völlig unzugänglich und nicht benutzbar. Hier gibt es praktisch keine Möglichkeit, den Schlüssel in das Schlüsselloch einzuführen, selbst bei besten Bedingungen. Der Tresor ist damit höchstwahrscheinlich unbrauchbar.

3. Handhabung und Benutzerfreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tresor wurde nach Anleitung montiert.

Im ersten Schritt wurde die Montageanleitung des Tresors genau befolgt, um den Tresor ordnungsgemäß zusammenzubauen. Dabei wurde die Klarheit und Verständlichkeit der Anleitung bewertet, indem darauf geachtet wurde, ob alle Schritte logisch und leicht nachvollziehbar beschrieben waren. Zusätzlich wurde überprüft, ob alle benötigten Werkzeuge und Teile leicht zugänglich und korrekt angegeben waren. Schwierigkeiten oder Unklarheiten in der Anleitung wurden dokumentiert.

Schritt 2: Der Tresor wurde im Alltag getestet.

Im zweiten Schritt wurde der Tresor im Alltag verwendet, um die alltägliche Handhabung zu bewerten. Dies umfasste das tägliche Öffnen und Schließen des Tresors, das Platzieren und Entnehmen von Gegenständen unterschiedlicher Größen und Formen, sowie die Verwendung verschiedener Sicherheitsmechanismen wie Schlösser oder Codes. Die Intuitivität der Benutzung und eventuelle Schwierigkeiten wurden notiert. Es wurde auch darauf geachtet, wie einfach und schnell diese alltäglichen Aufgaben erledigt werden konnten.

Schritt 3: Die Funktionalitäten wurden getestet.

Im dritten Schritt wurden alle angebotenen Funktionalitäten des Tresors getestet, um ein umfassendes Bild der Benutzerfreundlichkeit zu erhalten. Dazu gehörten Funktionen wie der Alarmmechanismus, die Beleuchtung im Inneren des Tresors, die Batteriewechselprozedur und eventuell vorhandene digitale Schnittstellen. Es wurde bewertet, wie leicht diese Funktionen zu verstehen, zu bedienen und zu warten sind. Dabei wurde auch auf die Verständlichkeit der entsprechenden Abschnitte in der Anleitung geachtet.

Schritt 4: Verschiedene Benutzer testeten den Tresor.

Im vierten Schritt nutzten Personen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlicher technischer Affinität den Tresor, um eine breitgefächerte Bewertung der Benutzerfreundlichkeit zu erzielen. Die Tester wurden in verschiedene Altersgruppen und technische Erfahrungslevels eingeteilt, um sicherzustellen, dass der Tresor für alle Benutzergruppen geeignet ist. Die Tester gaben Feedback zu ihrem Benutzererlebnis, bewerteten die Intuitivität der Bedienung und dokumentierten eventuelle Probleme oder Schwierigkeiten, auf die sie stießen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Tresor ist in allen Aspekten leicht zu handhaben und benutzerfreundlich, unabhängig vom Benutzer. Alle Benutzer, ohne Rücksicht auf ihr technisches Wissen oder Alter, konnten den Tresor intuitiv und problemlos verwenden. Es gab keine Unklarheiten oder Schwierigkeiten während der Montage und im alltäglichen Gebrauch. Die Anleitung war klar und verständlich.

90 Punkte: Der Tresor ist sehr benutzerfreundlich, zeigt jedoch minimale Schwierigkeiten für bestimmte Benutzergruppen. Der Großteil der Benutzer fand die Handhabung einfach, jedoch hatten einige Benutzergruppen kleine Schwierigkeiten, die die Nutzung minimal beeinträchtigten. Die Anleitung war weitgehend klar, benötigte jedoch an wenigen Stellen zusätzliche Erklärungen.

80 Punkte: Der Tresor ist im Allgemeinen benutzerfreundlich, könnte jedoch in einigen Bereichen verbessert werden. Einige Funktionen oder Schritte waren nicht vollständig intuitiv, was zu leichten Verwirrungen bei mehreren Benutzern führte. Die Anleitung hatte einige unklare Passagen.

70 Punkte: Der Tresor ist benutzerfreundlich, zeigt jedoch deutliche Verbesserungspotenziale. Sowohl die klare Anweisung in der Anleitung als auch die Bedienung des Tresors wiesen mehrere Punkte auf, die Benutzer verwirrten oder verlangsamten.

60 Punkte: Der Tresor ist funktional, aber nicht besonders benutzerfreundlich. Mehrere Benutzergruppen stellten fest, dass bestimmte Funktionen schwer zu bedienen waren und die Anleitung zu Verwirrung führte. Es gab merkliche Unklarheiten und das tägliche Handling war nicht intuitiv.

50 Punkte: Der Tresor ist benutzbar, aber mit merklichen Schwierigkeiten in der Handhabung. Die Benutzer fanden die Montage und den täglichen Gebrauch herausfordernd. Mehrere Funktionen waren nicht intuitiv und die Anleitung half wenig, diese Schwierigkeiten zu lindern.

40 Punkte: Der Tresor ist schwer zu handhaben und erfordert erhebliche Anstrengungen. Ein Großteil der Benutzer hatte erhebliche Schwierigkeiten sowohl während der Montage als auch im Alltagsgebrauch. Die Anleitung war oft unklar und führte zu weiteren Verwirrungen.

30 Punkte: Der Tresor ist sehr schwer zu handhaben und kaum benutzerfreundlich. Fast alle Benutzer fanden den Tresor im täglichen Gebrauch unpraktisch und schwer zu bedienen. Die Montageanleitung war schwer verständlich und führte zu häufigen Fehlern während des Aufbaus.

20 Punkte: Der Tresor ist nahezu unbenutzbar aufgrund seiner schlechten Benutzerfreundlichkeit. Die meisten Benutzer gaben an, dass sowohl die Montage als auch die tägliche Handhabung unakzeptabel schwierig waren. Die Anleitung war unzureichend und führte zu vielen Problemen.

10 Punkte: Der Tresor ist völlig unbenutzbar und nicht benutzerfreundlich. Keiner der Benutzer konnte den Tresor erfolgreich und einfach verwenden. Die Anleitung war extrem unklar und ermöglichte weder eine einfache Montage noch eine intuitive Nutzung.

4. Sichtbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tresor wurde in einer Steckdose montiert.

Die erste Phase dieses Tests bestand darin, den Tresor ordnungsgemäß in das Gehäuse einer Steckdose einzubauen. Es wurde sichergestellt, dass alle Montageanweisungen befolgt wurden und der Tresor korrekt in der Steckdose positioniert war. Nach der Montage wurde eine erste visuelle Überprüfung durchgeführt, um eine vorläufige Einschätzung der Sichtbarkeit von außen vorzunehmen.

Schritt 2: Der Tresor wurde aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

In der zweiten Phase wurde der Tresor aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Dies umfasste die Beobachtung aus verschiedenen Höhen (z. B. Augenhöhe, Bodennähe) und Winkeln (frontal, seitlich, diagonal) sowie aus verschiedenen Entfernungen (z. B. 1 Meter, 3 Meter, 5 Meter). Ziel war es festzustellen, ob und wie der Tresor aus diesen unterschiedlichen Perspektiven sichtbar ist.

Schritt 3: Verschiedene Lichtverhältnisse wurden getestet.

Im dritten Schritt wurde der Tresor unter unterschiedlichen Lichtverhältnissen begutachtet. Hierzu wurden Tests bei Tageslicht, Kunstlicht (z. B. verschiedene Lampen) und Dunkelheit (z. B. bei Nacht mit Außenlichtquellen) durchgeführt. Es wurde dokumentiert, wie die verschiedenen Beleuchtungssituationen die Sichtbarkeit des Tresors beeinflussen.

Schritt 4: Der Tresor wurde mit und ohne Abdeckungen getestet.

In der letzten Testphase wurde die Sichtbarkeit des Tresors mit und ohne Abdeckungen getestet. Hierbei wurden verschiedene Verkleidungen und Abschirmungen (z. B. lichtdurchlässige und lichtundurchlässige Materialien) verwendet, um herauszufinden, wie gut der Tresor mit diesen Abdeckungen versteckt werden kann. Es wurde notiert, welche Abdeckungen die Sichtbarkeit am effektivsten reduzieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Tresor ist in keiner Position und unter keinen Lichtverhältnissen von außen sichtbar.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Tresor aus keinem getesteten Winkel und aus keiner Entfernung sichtbar ist, unabhängig von den Lichtverhältnissen.

90 Punkte: Der Tresor ist sehr gut versteckt und nur bei bestimmten Lichtverhältnissen minimal sichtbar.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn der Tresor nur unter sehr spezifischen und seltenen Lichtverhältnissen leicht erkennbar ist, aber in den meisten Testszenarien unsichtbar bleibt.

80 Punkte: Der Tresor ist gut versteckt, könnte jedoch unter bestimmten Bedingungen sichtbar sein.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Tresor unter den meisten Bedingungen gut versteckt ist, jedoch in einigen Fällen (z. B. bei hellem Licht oder aus bestimmten Blickwinkeln) minimal sichtbar wird.

70 Punkte: Der Tresor ist größtenteils versteckt, zeigt jedoch deutliche Sichtbarkeit unter bestimmten Bedingungen.

Hier wird bewertet, dass der Tresor in den meisten Situationen verborgen bleibt, aber unter bestimmten Bedingungen (z. B. spezifische Blickwinkel oder Lichtverhältnisse) deutlich sichtbar wird.

60 Punkte: Der Tresor ist funktional versteckt, aber häufig sichtbar.

Diese Punktzahl zeigt an, dass der Tresor funktional versteckt ist, jedoch in vielen getesteten Szenarien sichtbar bleibt und nicht vollständig verborgen werden kann.

50 Punkte: Der Tresor ist sichtbar, aber nicht sofort erkennbar.

Der Tresor ist zwar sichtbar, bleibt aber auf den ersten Blick nicht sofort als solcher erkennbar, was eine gewisse Tarnung bietet.

40 Punkte: Der Tresor ist deutlich sichtbar und schwer zu verstecken.

Diese Punktzahl zeigt, dass der Tresor in vielen Testszenarien gut sichtbar und schwer zu verbergen ist, selbst mit Bemühungen zur Tarnung.

30 Punkte: Der Tresor ist sehr sichtbar und kaum zu verstecken.

Der Tresor ist in fast allen getesteten Winkeln und Lichtverhältnissen sehr sichtbar und bietet kaum eine Möglichkeit, ihn effektiv zu verbergen.

20 Punkte: Der Tresor ist nahezu immer sichtbar und schwer zu verbergen.

Der Tresor bleibt in fast allen Testszenarien sichtbar und bietet kaum bis keine Möglichkeiten der effektiven Verbergung.

10 Punkte: Der Tresor ist vollständig sichtbar und nicht zu verstecken.

Diese niedrigste Punktzahl bedeutet, dass der Tresor in jedem getesteten Szenario klar und offensichtlich sichtbar ist und keine Möglichkeit besteht, ihn zu verbergen.

5. Einfache Montage und Demontage

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Tresor wurde nach Anleitung montiert.

Ein Techniker hat die mitgelieferte Montageanleitung Schritt für Schritt befolgt, um den Tresor korrekt zu montieren. Dabei wurde auf die Verständlichkeit und Klarheit der Anleitung geachtet. Aspekte wie die Verfügbarkeit von notwendigen Werkzeugen, die Genauigkeit von Abbildungen und Anweisungen sowie die logische Abfolge der Montageschritte wurden detailliert bewertet.

Schritt 2: Der Tresor wurde ohne Anleitung demontiert.

In einem weiteren Schritt wurde der Tresor von dem gleichen oder einem anderen Techniker ohne Zuhilfenahme der Anleitung demontiert. Hierbei wurde beurteilt, wie intuitiv und einfach oder schwierig es ist, den Tresor ohne Anleitung zu zerlegen. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf die Erreichbarkeit der Schrauben und Befestigungselemente sowie die Notwendigkeit spezieller Werkzeuge gelegt.

Schritt 3: Der Tresor wurde erneut montiert.

Nach der Demontage wurde der Tresor wieder montiert, diesmal wieder ohne Anleitung, um zu sehen, ob Schwierigkeiten auftauchen und die Konstruktion des Tresors intuitiv verstanden wird. Es wurde geprüft, ob die Teile nach der Demontage leicht wieder zusammengefügt und der ursprüngliche Zustand problemlos erreicht werden kann.

Schritt 4: Verschiedene Benutzer testeten die Montage und Demontage.

Um eine objektivere Bewertung der Montage- und Demontagefreundlichkeit zu ermöglichen, führten mehrere Personen unterschiedlicher Altersgruppen und technischer Kenntnisse dieselben Tätigkeiten durch. Diese Personen wurden hinsichtlich ihrer Erfahrungen und dem Aufwand, den sie für die Montage und Demontage benötigten, beobachtet und bewertet. Die Variation der Benutzer ermöglichte es, eventuelle Schwächen oder Stärken im gesamten Prozess zu identifizieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Tresor lässt sich leicht und schnell montieren und demontieren, unabhängig vom Benutzer. Dies bedeutet, dass alle Testpersonen, egal welchen Alters oder Vorkenntnissen, keine Schwierigkeiten hatten und die Montage- und Demontageprozesse ohne jegliche Probleme abgeschlossen wurden.

90 Punkte: Der Tresor ist sehr einfach zu montieren und zu demontieren, zeigt jedoch minimale Schwierigkeiten für bestimmte Benutzergruppen. Hier wurden kleine Hindernisse beobachtet, die nur bestimmten Benutzern Schwierigkeiten bereiteten, jedoch keine gravierenden Fehler oder allgemeinen Schwierigkeiten offenbarten.

80 Punkte: Der Tresor ist im Allgemeinen einfach zu montieren und zu demontieren, könnte jedoch in einigen Bereichen verbessert werden. Dies betrifft beispielsweise unklare Anweisungen oder das Auftreten kleinerer Hindernisse, die eine teilweise Verwirrung bei den Benutzern verursachen.

70 Punkte: Der Tresor ist einfach zu montieren und zu demontieren, zeigt jedoch deutliche Verbesserungspotenziale. In dieser Bewertungskategorie wurden merkliche Schwierigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert, die die Benutzerfreundlichkeit beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Tresor ist funktional montierbar und demontierbar, aber nicht besonders einfach. Hierbei stellten die meisten Benutzer fest, dass die Montage und Demontage zwar möglich, jedoch mit einem höheren Aufwand verbunden sind und teilweise erhebliche Anstrengungen erfordern.

50 Punkte: Der Tresor ist montierbar und demontierbar, aber mit merklichen Schwierigkeiten. Dies impliziert, dass die Benutzer häufig auf ernsthafte Hindernisse und frustrierte bedingte Pausen stießen, die den gesamten Prozess verlangsamten.

40 Punkte: Der Tresor ist schwer zu montieren und zu demontieren und erfordert erhebliche Anstrengungen. Bei dieser Bewertung hatten die Benutzer große Probleme, den Montageschritten zu folgen oder die Teile zu lösen und wieder zusammenzusetzen.

30 Punkte: Der Tresor ist sehr schwer zu montieren und zu demontieren und kaum benutzerfreundlich. Hierbei waren die Benutzer oft frustriert und konnten die Aufgaben teilweise nur mit großer Mühe und eventuell zusätzlichen Anweisungen bewältigen.

20 Punkte: Der Tresor ist nahezu unmontierbar und undemontierbar aufgrund der schlechten Benutzerfreundlichkeit. Es war für die meisten Benutzer unmöglich, die Aufgaben ohne deutliche Fehler zu vollenden.

10 Punkte: Der Tresor ist völlig unmontierbar und undemontierbar und nicht benutzerfreundlich. In dieser Bewertungskategorie kann der Tresor von den meisten Benutzern weder korrekt montiert noch demontiert werden, selbst mit erheblichem Aufwand und zusätzlichen Ressourcen.